

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - FG/104(V)/14			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss Lenkungsausschuss	Mittwoch, 26.02.2014	Altes Rathaus, Hansesaal	17:00Uhr	18:45Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Bestätigung des öffentlichen Teiles der Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung des öffentlichen Teiles der Niederschrift vom 12.02.2014

**Lenkungsausschuss**

- 2 Anfragen und Mitteilungen**  
BE: Bg III und Bg VI

**Finanz- und Grundstücksausschuss**

- 3 Beschlussvorlagen**

- 3.1 Grundsatzbeschluss zur Zentralisierung der städtischen Bauhöfe DS0508/13  
BE: FB 02
- 3.2 Zusammenfassung der Ergebnisse der Verkehrsuntersuchungen DS0519/13  
Süd/Südost für die Stadtteile Leipziger Straße/Hopfengarten/Salbke  
und Westerhüsen
- 3.2.1 Zusammenfassung der Ergebnisse der Verkehrsuntersuchungen DS0519/13/1  
Süd/Südost für die Stadtteile Leipziger Straße/Hopfengarten/Salbke  
und Westerhüsen
- 3.2.2 Zusammenfassung der Ergebnisse der Verkehrsuntersuchungen DS0519/13/2  
Süd/Südost für die Stadtteile Leipziger Straße/Hopfengarten/Salbke  
und Westerhüsen  
BE: Amt 61

- 4 Anfragen und Mitteilungen**

Anwesend:

**Vorsitzender**

Stern, Reinhard

**Mitglieder des Gremiums**

Hitzeroth, Jens

Nordmann, Sven

Rösler, Jens

Hoffmann, Michael

Meinecke, Karin

Schoenberner, Hilmar

Schuster, Hans-Jörg

Wähnelt, Wolfgang

**Geschäftsführung**

Synakewicz, Birgit

**Verwaltung**

Herr Zimmermann, Bg II

Herr Nitsche, Bg III

Frau Peschke, VI/02

Herr Dr. Hartung, FBL 02

Herr Erxleben, FB 02

Frau Frost, FBLin 23

Frau Böttger, Amt 61

Herr Schröter, Amt 61

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

**Herr Stern** eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit her. Zu Beginn der Sitzung sind 7 Stadträtinnen und Stadträte anwesend.

1.1. Bestätigung des öffentlichen Teiles der Tagesordnung

**Der öffentliche Teil der Tagesordnung wird mit 7 – 0 – 0 bestätigt.**

1.2. Genehmigung des öffentlichen Teiles der Niederschrift vom 12.02.2014

**Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 12.02.2014 wird mit 7 – 0 – 0 bestätigt.**

**Lenkungsausschuss**

2. Anfragen und Mitteilungen

**Herr Hitzeroth** erscheint gegen 17.05 Uhr zur Sitzung.

Es gab keine Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil des Lenkungsausschusses.

---

**3. Beschlussvorlagen**


---

- 3.1. Grundsatzbeschluss zur Zentralisierung der städtischen Bauhöfe DS0508/13

**Herr Dr. Hartung** macht einige ergänzende Ausführungen zur vorliegenden Drucksache. Dabei führt er aus, dass zur Erarbeitung des Beschlussvorschlages umfangreiche Prüfungen, sowohl der bestehenden Situation als auch eine Machbarkeitsstudie verschiedener Varianten erfolgt sind und nunmehr der vorgelegte Grundsatzbeschluss entstanden ist. Gleichzeitig informiert er die Anwesenden, dass der StBV die Drucksache einstimmig zur Beschlussfassung durch den Stadtrat empfohlen hat.

**Herr Schuster** bezeichnet das „Zahlenwerk“ als seriös und spricht sich kurz- und mittelfristig für die Zentralisierung der Bauhöfe aus.

**Herr Rösler** begrüßt den Vorschlag ebenfalls, möchte aber wissen, inwieweit der vorgeschlagene Standort ggf. erweiterbar ist.

Hierzu führt **Herr Dr. Hartung** aus, dass die LH MD überproportional sowohl mit Lagerflächen als auch mit Verwaltungs- und Sozialräumen ausgestattet ist. Aufgrund dessen entstehen der LH MD hohe Kosten für die Lagerhaltung. Dies gilt es zu reduzieren. Innerhalb der Effizienzvariante sind 10 Tsd. m<sup>2</sup> an Freilagerfläche vorgesehen. Erweiterungen über diese Fläche hinaus sind grundsätzlich möglich, aber derzeit nicht vorgesehen.

**Herr Zimmermann** ergänzt, dass derzeit in der Allerstraße 27,2 Tsd. m<sup>2</sup> „belegt“ sind, diese Fläche aber auf max. 35,4 Tsd. m<sup>2</sup> ausgedehnt werden kann, so dass keine zusätzlichen Flächen erworben werden müssen. Inwieweit die veranschlagten Mittel in Höhe von 1,3 Mio. EUR zur Umsetzung ausreichen, ist schwierig festzulegen, da zum einen bereits überholte Preise vorliegen und zum anderen mit weiteren Preissteigerungen gerechnet werden muss.

**Herr Wähnelt** regt an, in Beschlussvorlagen künftig immer das Jahr des Preisstandes anzugeben.

Grundsätzlich begrüßen alle Mitglieder des FG den vorgelegten Beschlussvorschlag, zumal schon seit Jahren verschiedene Fraktionen dieses Thema immer mal wieder angesprochen haben. Es kommt zur Abstimmung.

**Die Drucksache DS0508/13 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

- 3.2. Zusammenfassung der Ergebnisse der Verkehrsuntersuchungen Süd/Südost für die Stadtteile Leipziger Straße/Hopfengarten/Salbke und Westerhüsen DS0519/13

- 3.2.1. Zusammenfassung der Ergebnisse der Verkehrsuntersuchungen Süd/Südost für die Stadtteile Leipziger Straße/Hopfengarten/Salbke und Westerhüsen DS0519/13/1

- 3.2.2. Zusammenfassung der Ergebnisse der Verkehrsuntersuchungen Süd/Südost für die Stadtteile Leipziger Straße/Hopfengarten/Salbke und Westerhüsen DS0519/13/2

**Herr Stern** bittet die Verwaltung, mit Blick auf die vorliegende Drucksache und die hierzu gestellten Änderungsanträge, die Ausführungen vorrangig auf die finanziellen Aspekte zu beschränken.

**Frau Böttger** macht daraufhin einige grundsätzliche Aussagen zur durchgeführten Analyse. Dabei geht sie auf die einzelnen Untersuchungen sowie das Gesamtergebnis ein. Fazit der Verwaltung ist, dass der Neubau einer Trasse nicht gerechtfertigt erscheint und somit auch keine Empfehlung seitens der LH MD ausgesprochen wird.

**Herr Stern** merkt an, dass gemäß der Anlage 2 lediglich die städtebaulichen Aspekte und Funktionen untersucht wurden, aber die Untersetzung der Finanzen fehlt.

**Herr Rösler** findet die grundsätzliche Betrachtung der Situation wichtig, hält aber die Benennung finanzieller Eckdaten dennoch für wichtig. So ergibt sich z. B. die Frage, ob die LH MD im Bedarfsfall Grundstücke ankaufen müsste.

Hierzu können keine Aussagen ohne tragfähige Vorplanung gemacht werden, so **Frau Böttger**. **Herr Hoffmann** hält, unter Berücksichtigung der fehlenden finanziellen Hintergründe und die Ablehnung zweier Ausschüsse, die Beschlussvorlage als noch nicht ausgereift.

**Herr Stern** möchte für weitere Diskussionen besonders im Stadtrat eine zahlenmäßige Hinterlegung der städtebaulichen Planung. Für die Vorlage im FG ist die Drucksache aktuell „zu dünn“.

**Herr Schuster** wünscht sich eine jährliche Berichterstattung im Stadtrat, damit das Thema unter Kontrolle bleibt.

Für **Herrn Wähnelt** ist das vorgelegte Ergebnis ausreichend, da nach seiner Auffassung in Zukunft keine gravierende Änderung zu erwarten ist.

**Herr Stern** findet den Bau einer Umgehungsstraße im Bereich wichtig, aber hier gab es im StBV viele Streitpunkte und deshalb bittet er, dass vor den diesjährigen Haushaltsberatungen etwaige Planungskosten fixiert werden sollten.

Es kommt zur Abstimmung.

**Der Änderungsantrag DS0519/13/1 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Einzelabstimmung:**

**Der Änderungsantrag DS0519/13/2**

1. Anstrich wird dem Stadtrat mit 1 – 2 – 5 zur Beschlussfassung nicht empfohlen.
2. Anstrich wird dem Stadtrat mit 1 – 5 – 2 zur Beschlussfassung nicht empfohlen.
3. Anstrich wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.

**Einzelabstimmung:**

**Die Drucksache DS0519/13**

1. Beschlusspunkt wird dem Stadtrat mit 1 – 6 – 1 zur Beschlussfassung nicht empfohlen.
2. Beschlusspunkt wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.
3. Beschlusspunkt wird dem Stadtrat mit 1 – 2 – 5 zur Beschlussfassung nicht empfohlen.

#### **4. Anfragen und Mitteilungen**

Es gab keine Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil des Finanz- und Grundstücksausschusses.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in Sitzung am 26.03.2014.

Reinhard Stern  
Vorsitzender

Birgit Synakewicz  
Schriftführerin